

VERGLEICH: Erste Begegnung mit der ‚Gegenseite‘ – Erste Reaktionen (LÖSUNG)

		Karl von Moor	Michael Kohlhaas	Josef K.
Situation	Ort	„Schenke an d. Grenzen v. Sachsen“	Schlagbaum bei Tronkenburg/Sachsen	Pension Grubach, K.s Zimmer
	(Tages-)Zeit	? (abends? → „Tee, Bruder, Tee...“)	? (vormittags? → noch lange Tagereise)	Morgen des 30. Geburtstages, 8h
	Tätigkeit/ Verhalten vorher	„Stammtisch“ - Zeitvertreib Schwadronieren über „Kastraten-Jh.“ erwartet Brief / Vergebung d. Vaters	auf dem Weg zur ‚Arbeit‘, zu Märkten „mit einer Koppel junger Pferde“ erwartet „Gewinst“	(gerade) aufgewacht, liegt im Bett „zwischen Tag und Traum“? erwartet Bringen des Frühstücks
	Stimmung vorher	Unzufriedenheit mit eigener Lage gespanntes Warten auf den Brief Vorfreude auf Zuhause	kaufmännisch - zuversichtlich alltäglich, zum 18. Mal an der Grenze Vorfreude auf Gewinn	(wg. Schlaf nicht bekannt) eigentlich alltäglich, aber sofort gestört keine (Geburtstags-) Vorfreude
	weitere Anwesende	Spiegelberg als „Bruder“ weitere Studenten = Kumpane, später „Räuber“-Bande	Knechte, u.a. Herse = Untergebene, Vertraute	Beobachtende am Fenster, Fr. Grubach nur flüchtig Rabensteiner, Kullich, Kaminer = eher Fremde,
Gegenseite	Personen	(Bruder Franz, genauer: dessen Brief, geschrieben im Namen des Vaters)	Zöllner Schlossvogt, Verwalter Junker Wenzel, andere Ritter	zwei Wächter: Franz (!), Willem Aufseher
	Art d. Begegnung direkt/indirekt	indirekt: Brief (vom Bruder gefälscht)	direkt	(in)direkt: Vertreter des Gerichts
	Anlass → Vorwurf (Hintergrund)	Bitte um Heimkehr (in Brief an Vater) → studentisches Lotterleben (Eifersucht von Franz)	Grenzquerung zur Gewerbeausübung → angeblich fehlender Passschein (Feudaljux / Erpressung)	evtl. Geburtstags-Spaß von Kollegen? → ??? (wird nicht genannt) (Verhaftung)
Erste Reaktion auf das Unrecht		„lässt d. Brief fallen u. rennt hinaus“ – keine Suche nach Erklärung lässt sich zum Räuber-Hauptmann machen = spontane Rache? bricht mit Elternhaus/der Gesellschaft → emotionale Überreaktion, Trotz	zurückhaltend, zunächst sachlich Suche nach rechtl. Bestätigung, z.B. schriftl. Schein der Geheimschreiberei in Dresden beginnende Erbitterung → rational, sich im Recht wissend	Irritation Vermutungen, Suche (in Gedanken) nach Erklärung will Spaß nicht verderben teils Widerspruch, teils Mitspielen → eher irrational
Stehen an einer ‚GRENZE‘ Behinderung des Übertritts (von ‚links‘ → nach ‚rechts‘)		Leipzig/Sachsen → Franken Studentenspäße → Ernst des Lebens Fremde → Elternhaus, Geliebte	Brandenburg → Sachsen Pferdeaufzucht → Erlös/Lebensunterhalt Unterwegssein → Verkaufsplatz	Schlafzimmer/Bett → Alltagsleben private Welt → Berufswelt (Alb-)Traum → Wirklichkeit